

Hannes Rehm

Die Europäische Bankenunion

**– ein Element der internationalen
Bankordnungspolitik**

FRITZ KNAPP VERLAG



FRANKFURT AM MAIN

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Die Ziele und Instrumente der Europäischen Bankenunion im Überblick	9
B. Die Instrumente der Europäischen Bankenunion	12
I. Die Europäische Bankenaufsicht	12
1. Rechtsfragen der Europäischen Bankenaufsicht	12
2. Zielkonflikte der EZB durch Zuständigkeit für Bankenaufsicht?	13
3. Stresstest als Voraussetzung für die Europäische Bankenaufsicht	16
4. Instrumente der Europäischen Bankenaufsicht	21
II. Das einheitliche Abwicklungs- und Restrukturierungs-Verfahren	23
1. Struktur der Entscheidungsfindung	23
2. Europäischer Abwicklungsfonds	25
3. Schrittfolge bei der Abwicklung und Restrukturierung	26
III. Die harmonisierte Einlagensicherung	30
C. Die Verstrickung von Bankindustrie und Staaten – eine Hypothek der Europäischen Bankenunion	33
I. Die Staatsfinanzierung in den Bankbilanzen	33
II. Die regulatorischen Privilegien der Staatsfinanzierung	34
III. Fehlende Kongruenz von Risiko und Haftung in der Staatsfinanzierung	37
D. Die Erfolgsaussichten der Europäischen Bankenunion	39
I. Die Diskrepanz zwischen Konzept und Umsetzung	39
II. Das Problem einer glaubwürdigen Gläubigerbeteiligung	41
III. Das Modell einer „Bad Bank“ als Alternative für die Restrukturierung	43
E. Die Entwicklungslinien der internationalen Bankordnungspolitik	47
I. Die Europäische Bankenunion im Kontext der internationalen Bankordnungspolitik	47

	Seite
II. Die Kongruenz von Risiko und Haftung als internationale Herausforderung.....	48
1. Die Frage der „Total Loss Absorption Capacity“	48
2. Internationale Rechtsfragen bei der Abwicklung und Restrukturierung von Banken	49
III. Das Modell des Trennbankensystems – eine Lösung?.....	50
1. Begriffsklärung.....	50
2. Die vorgeschlagenen Modelle	51
3. Kritische Analyse der vorgeschlagenen Modelle	54
4. Die Europäische Diskussion	55
IV. Die Prävention gegen Bank-Insolvenzen	57
1. Generelle Aspekte	57
2. Auflösung der Verstrickung der Bankindustrie mit den Staaten	58
3. Erhöhung der Eigenkapitalanforderungen	60
V. Die künftigen Anforderungen an die Bankordnungspolitik	66
1. Offene Fragen der Rechnungslegung.....	66
2. Mindestregulierung der „Schattenbanken“.....	69
3. Entwicklungslinien der Finanzintermediation und künftige bankordnungspolitische Herausforderungen	74
4. Ausgestaltung der Bankordnungspolitik im internationalen Kontext	79
Zusammenfassung	88
Literaturverzeichnis.....	91
Zum Autor.....	96